

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



beruht auf den Autobiografien von Vater und Sohn: „Beautiful Boy“ von David Sheff und „Tweak“ von Nic Sheff.

B/R: Felix van Groenigen. D: Steve Carell, Timothée Chalamet, Maura Tierney, Christian Convery. USA 2018, 121 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

Reservierung: 0521 5576777 und www.lichtwerk kino.de



Mi 21.00 shorts_attack: **TEENAGE RIOT**

Junge Leute zwischen Rollenspiel, Identitätstest und erotischer Leidenschaft. Powermädeln gehen auf die Straße, Kids mischen ein Museum auf, Medienkonsum steigert die Realität, der Tod zeigt sich als Sehnsuchtsort und Lebensziele sind im Entwurfsmodus: TEENAGE RIOT zeigt eine Generation in Aktion. FSK: ab 0, acht Filme in 90 Min.

GREEN BOOK – EINE BESONDERE FREUNDSCHAFT



freilich kaum widerstehen. Ebenso wenig der warmherzigen Botschaft. In zynischen Zeiten von Hass und Häme, werden humanistische, bewegende Filme zu publikumsträchtigen Leuchttürmen auf der Leinwand. Vergnüglichstes Art-Haus-Kino in Bestform! (programmokino.de) Während der Reise, bei der sie sich am sogenannten „Negro Motorist Green Book“ orientieren, in dem die Unterkünfte und Restaurants aufgelistet sind, in dem auch schwarze Gäste willkommen sind, entwickelt sich langsam eine Freundschaft zwischen den beiden gegensätzlichen Männern.

R: Peter Farrelly. D: Viggo Mortensen, Mahershala Ali, Linda Cardellini. USA 2018, 131 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!

MARIA STUART, KÖNIGIN VON SCHOTTLAND



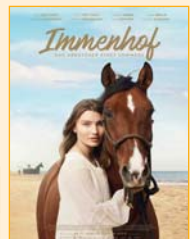
zurück, um rechtmäßig ihren Thron zu beanspruchen. Dadurch tritt sie in einen Machtkampf mit Königin Elisabeth I. (Margot Robbie), die bis dahin Alleinherrscherin über das englische Königreich ist.

MARY, QUEEN OF SCOTS R: Josie Rourke. D: Saoirse Ronan, Margot Robbie, Jack Lowden, Joe Alwyn. Großbritannien 2018, 125 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

IMMENHOF – DAS ABENTEUER EINES SOMMERS

Endlich Sommer! Die Mädchen vom Immenhof freuen sich auf eine unbeschwertere Zeit. Es gibt nur einen Haken – der Immenhof ist pleite und das Jugendamt steht vor der Tür, um festzustellen, ob sich die 23-jährige Charly nach dem Tod des Vaters allein um ihre minderjährigen Schwestern Lou und Emmie kümmern kann. Noch dazu haben die Mädchen immer wieder Ärger mit dem unfreundlichen Besitzer des Nachbargestüts Jochen Mallinckroth und seiner arroganten Pferdetrainerin Runa.

B/R: Sharon von Wietersheim. D: Valerie Huber, Wotan Wilke Möhring, Heiner Lauterbach, Laura Berlin. Deutschland 2018, 106 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!



COLETTE

Regisseur Wash Westmoreland widmet der freigeistigen Französin ein Biopic, das sich auf die frühen Jahre Colettes konzentriert., in denen sie als Ghostwriterin für ihren Ehemann reüssierte und peu à peu die gesellschaftlichen Gepflogenheiten überwand. (programmokino.de)

B/R: Wash Westmoreland. D: Keira Knightley, Dominic West. USA/GB 2018, 112 Min., FSK: ab 6, sechste Woche!

DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT

Der pummelige neunjährige Hans-Peter wächst in der Geborgenheit seiner fröhlichen Verwandtschaft auf. Sein Talent, andere zum Lachen zu bringen, trainiert er täglich im Krämerladen seiner Oma Änne. Doch dunkle Schatten legen sich auf den Alltag des Jungen, als seine Mutter nach einer Operation mit Depressionen zu kämpfen hat. Für Hans-Peter ein Ansporn, seine komödiantische Begabung immer weiter zu perfektionieren. Die berührende Kindheitsgeschichte eines der größten Entertainer Deutschlands, Hape Kerkeling.

R: Caroline Link. D: Julius Maximilian Weckauf, Luise Heyer, Sönke Möhring, Joachim Król. Deutschland 2018, 100 Min., FSK: ab 6, siebente Woche!

ASTRID

Das Biopic über die Jugend der berühmtesten Kinder- und Jugendschriftstellerin der Welt und ihren holperigen Start ins Erwachsenenleben ist ein wunderschöner Film mit einer Heldin, die sich nicht unterkriegen lässt.

UNGA ASTRID B/R: Pernille Fischer Christensen. D: Alba August, Maria Bonnevie, Trine Dyrholm. SW/D/DK 2018, 124 Min. FSK: ab 6, zehnte Woche!

DER TRAFIKANT

Österreich 1937: Der 17-jährige Franz Huchel verlässt sein Heimatdorf am Attersee, um beim Wiener Trafikanten Otto Trsnjek in die Lehre zu gehen. „Detailfreudig ausgestattet, mit genauem Gespür für die Zeit inszenierte Literaturverfilmung, die vom erwachsen werden und einer großen Freundschaft erzählt. In den beiden Hauptrollen einfühlsam gespielt.“ (programmokino.de)

B/R: Nikolaus Leytnert. D: Simon Morzé, Bruno Ganz, Johannes Krisch, Emma Drogunova, Regina Fritsch, Karoline Eichhorn. Österreich /D 2018, 114 Min., FSK: ab 12, 15. Woche!

BOHEMIAN RHAPSODY

Farrokh Bulsara alias Freddie Mercury trotzte vielen Konventionen und wurde zu einem der beliebtesten Entertainer der Welt. Seine Band „Queen“ erntete mit einzigartigen Songs viel Ruhm. Musiker-Biopic um „Queen“ und ihren legendären Frontmann.

R: Dexter Fletcher. D: Rami Malek, Mike Myers, Joseph Mazzello. USA 2018, 135 Min., FSK: ab 6, 15. Woche!

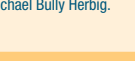
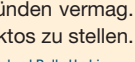
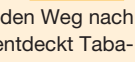
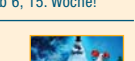
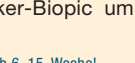
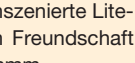
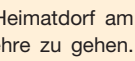
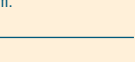
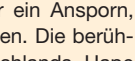
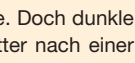
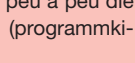
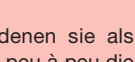
TABALUGA – DER FILM

Erstaunlich lange hat es gedauert bis aus dem multimedial erfolgreichen, von Peter Maffay erdachten Drachen Tabaluga nun auch ein Kinofilm geworden ist. Der kleine Drache Tabaluga lebt mit dem Glückskäfer Bully und seinem Ziehvater, dem Raben Kolk, im idyllischen Grünland. Auf der Suche nach seinem (Drachen-)Feuer macht er sich zusammen mit Bully auf den Weg nach Eisland. Dabei lernt er die Eisprinzessin Lilli kennen. Durch sie entdeckt Tabaluga die Macht der Liebe, die endlich auch sein Feuer zu entzünden vermag. Damit ist er auch stark genug, sich dem bösen Schneemann Arktos zu stellen.

Regie: Sven Unwaldt. Animationsfilm. Stimmen: Wincent Weiss, Yvonne Catterfeld, Heinz Hoenig, Michael Bully Herbig. Deutschland 2018, 90 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, KinderKino 6,- € Eintritt für Klein und Groß!



TIPP DER WOCHE



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 7.02. bis 13.02.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
GREEN BOOK	18.20 20.00	18.20 20.00	18.20 20.00	18.20 20.00	18.20 21.00	18.20 21.00	18.20 20.00
DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT	15.30 17.40 20.35	15.30 17.40 20.35	15.30 17.40 20.35	15.30 17.40 20.35	15.30 17.40 20.35	15.30 17.40 20.35	15.30 17.40 20.35
BEAUTIFUL BOY	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
MARIA STUART	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
COLETTE	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00
ASTRID	15.00	15.00	15.00	15.00	15.00	15.00	15.00
BOHEMIAN RHAPSODY				12.40			
DER TRAFIKANT				12.00			
IMMENHOF - ABENTEUER EINES SOMMERS				11.30			
LONG_TIME_NO_SEE: HABEN UND NICHTHABEN				20.30			
LICHTWERK PSYCHOLOGISCH: DIE BESTE ALLER WELTEN						19.00	
SHORTS_ATTACK: TEENAGE RIOT							21.00
TABALUGA - DER FILM			14.00	14.00			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

BRECHT



Wegbegleitern Brechts sowie dokumentarisches Material aus den Archiven Teil des Doku-Dramas, das eine Zeitspanne von über 40 Jahren abdeckt. Nur eine Woche im Programm!

DER GOLDENE HANDSCHUH



Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

ab 14. Februar TV-Zweiteler von Heinrich Breloer über das Leben des deutschen Dramatikers Bertolt Brecht (Tom Schilling (1916 - 1933) Burghart Klaußner (1940-1956). Neben den fiktiven Szenen sind auch noch zahlreiche Interviews mit Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen

ner der aus den unterschiedlichsten Milieus kommenden Stammgäste ahnt, dass der scheinbar harmlose Fiete in Wahrheit ein Serienmörder ist. Fatih Akins Verfilmung des gleichnamigen Tatsachenromans von Hans Strunk geht auf der Berlinale in das Rennen um den Goldenen Bären..

DIE WINZLINGE – ABENTEUER IN DER KARIBIK ab 21. Februar Bei einem Ausflug landet ein junger Marienkäfer versehentlich in einer Pappschachtel und wird in die Karibik verschifft. Ohne zu zögern begibt sich sein Papa auf die Reise, um den geliebten Nachwuchs zu finden. Kaum wieder vereint, stehen die beiden vor der nächsten Herausforderung: Die Heimat ihrer neuen karibischen Marienkäferfreunde ist in Gefahr, von einer Baufirma zerstört zu werden. Zum Glück sind die Ameise und die clevere Spinne rasch zur Stelle, um zu helfen. Komödie, zweiter Kinofilm der „Winzlinge“-Reihe.

AB 21.02.2019 IM KINO

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •



Mo 11.02 | 20.30h **HABEN UND NICHTHABEN (1944)**

Freie Verfilmung von Hemingways Roman, die die Handlung in den Zweiten Weltkrieg verlegt: Auf der Insel Martinique rettet ein amerikanischer Skipper mit seinem Motorboot flüchtige Anhänger der französischen Befreiungsbewegung vor den Häschern der Vichy-Regierung. Ein atmosphärisch sehr dichter und spannender Abenteuerfilm, in

Inszenierung und Darstellung gleichermaßen überzeugend. (filmdienst) Cannily directed by Howard Hawks and smartly written by William Faulkner and Jules Furthman... But first and foremost, it showcases Bogart and Bacall, carrying on with a passion that smolders from the tips of their cigarettes clear through to their souls. (Warner Bros.)

TO HAVE AND HAVE NOT R: Howard Hawks. D: Humphrey Bogart, Walter Brennan, Lauren Bacall. USA 1944, 100 Min., FSK: ab 12, Originalfassung!



- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



lichtwerk psychologisch

Di 12. Februar um 19.00 Uhr | **DIE BESTE ALLER WELTEN**

Der siebenjährige Adrian wächst mit seiner liebevollen, aber heroinabhängigen Mutter Helga, deren Lebensgefährten Günter und ihren Freunden im Salzburg der 90er Jahre auf. Sein Leben ist ein Abenteuerspielplatz - bis sowohl das Jugendamt als auch die Brutalität der Abhängigkeit seine Welt zu zerstören drohen. Geschätzte 3 Mio. Kinder wachsen aktuell in Deutschland in Suchtfamilien auf. Die bundesweite Aktionswoche vom 10. bis 16.02. will auf die „vergessenen Kinder“, ihren Förderbedarf und die Defizite der Hilfeangebote aufmerksam machen. **Ein städteübergreifendes Bündnis aus Kinderschutz, Therapeuten, Suchtberatung und Selbsthilfe zeigt zu diesem Zweck den preisgekrönten Film „Die beste aller Welten“ von Adrian Goiginger. Danach stehen die Fachmenschen für Interessierte noch zum Gespräch zur Verfügung.**

B/R: Adrian Goiginger . D: Verena Altenberger, Jeremy Miliker, Michael Pink. D/A 2017, 99 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!





Neu im Programm

FRÜHES VERSPRECHEN
Romain Garys Leben war außergewöhnlich: vom Kind einer russisch-jüdischen Familie in Wilna (heute Vilnius) bis zum Diplomaten, gefeierten Schriftsteller und Mitglied der französischen Avantgarde. Außerdem war er Drehbuchautor und Filmregisseur. Seine Werke sind in Frankreich deutlich bekannter als hierzulande. Dieser charismatische Mann trug in sich das Erbe eines ganzen Kontinents. Er war Russe, Pole, Franzose und Jude, ein Weltbürger also, rastlos wie viele seiner Zeitgenossen, die durch Flucht und Vertreibung ihre Heimat verloren. Den Weg in dieses Leben, zu seinen Erfolgen, Abenteuern, Niederlagen und Chancen, bereitete ihm die Mutter, die für ihn Vorbild und Ansporn war.

Der Film nach Romain Garys Autobiographie ist in jeder Hinsicht faszinierend, eine wunderbar humorvolle Liebeserklärung an seine Mutter Nina und an das verrückte Leben mit ihr. Romain Gary erzählt davon, wie sie mit ihm quer durch das Europa der 30er Jahre reist, um ihrem Kind die Zukunft zu ermöglichen, die sie ihm versprochen hat. Sie glaubt an das Genie ihres Sohnes und ist bereit, alles für ihn zu tun. Charlotte Gainsbourg spielt die Nina zum Niederknien gut: als liebevolle Monster-Mutter und als - freundlich gesagt - etwas anstrengende, überschwängliche Persönlichkeit, die von ihrem Sohn nichts weniger erwartet, als dass er Schriftsteller, Kriegsheld und Diplomat wird. Und er tut, was sie will. (programm kino.de)

LA PROMESSE DE L'AUBE B/R: Eric Barbier. D: Charlotte Gainsbourg, Pierre Niney, Didier Bourdon, Jean-Pierre Darroussin. Frankreich 2017, 131 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



THE MULE

„Mit „The Mule“ legt Clint Eastwood „eine ... sehenswertere Regiearbeit vor und gibt sich in der Hauptrolle noch einmal selbst die Ehre. Die lässige, zuweilen erstaunliche amüsante Darbietung des bald 89-jährigen Schauspielers und Filmemachers gehört unbestreitbar zu den Stärken einer unaufgeregt inszenierten Mischung aus Roadmovie, Familienmelodram und Drogenthriller, die von der wahren Geschichte eines hochbetagten Rauschgiftkuriers inspiriert wurde.“ (programm kino.de) Earl Stone (Clint Eastwood), ein Mann in den Achtzigern, steht vor der Zwangsvollstreckung seines Unternehmens, als er ein Jobangebot erhält, bei dem er lediglich Auto fahren soll - ohne es zu wissen, hat Earl als Drogenkurier für ein mexikanisches Kartell angeheuert. Er macht seinen Job so gut, dass seine Fracht immer wertvoller wird und ihm ein Aufpasser des Kartells zugeteilt wird. Doch auch auf dem Radar des hartgesotenen DEA-Agenten Colin Bates (Bradley Cooper) ist Earl inzwischen aufgehtaucht. Regie und Hauptrolle Clint Eastwood (* 31. Mai 1930 in San Francisco, Kalifornien).

den Achtzigern, steht vor der Zwangsvollstreckung seines Unternehmens, als er ein Jobangebot erhält, bei dem er lediglich Auto fahren soll - ohne es zu wissen, hat Earl als Drogenkurier für ein mexikanisches Kartell angeheuert. Er macht seinen Job so gut, dass seine Fracht immer wertvoller wird und ihm ein Aufpasser des Kartells zugeteilt wird. Doch auch auf dem Radar des hartgesotenen DEA-Agenten Colin Bates (Bradley Cooper) ist Earl inzwischen aufgehtaucht. Regie und Hauptrolle Clint Eastwood (* 31. Mai 1930 in San Francisco, Kalifornien).

B/R: Clint Eastwood. D: Clint Eastwood, Bradley Cooper, Dianne Wiest. USA 2018, 117 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



MIA UND DER WEISSE LÖWE

Das Leben der zehnjährigen Mia gerät aus den Fugen, als ihre Familie sich dazu entschließt, in Südafrika eine Löwenzuchtfarm zu übernehmen. Eines Tages überrascht ihr Vater John die Familie mit einem weißen Löwenbaby: Charlie. In den kommenden Jahren sind Mia und Charlie unzertrennlich - doch das Tier wächst allmählich zu einer großen Raubkatze heran ... Familienabenteuer.

MIA ET LE LION BLANC R: Gilles de Maistre. D: Daniah de Villiers, Mélanie Laurent, Langley Kirkwood. Frankreich/Südafrika 2018, 98 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!

THE FAVOURITE – INTRIGEN UND IRRSINN

„Ein bitterböser, brillanter Film.“ (programm kino.de) „Grausam und lustig: Ein durchdachtes Epochen-Bonbon, überzogen mit Gift.“ (The New York Times) Die gebrechliche Königin Anne (Olivia Colman) sitzt im frühen 18. Jahrhundert zwar auf dem englischen Thron, doch ihre enge Freundin Lady Sarah (Rachel Weisz) regiert das Land an ihrer Stelle und kümmert sich auch noch um Annes Gesundheit und ihre sprunghaften Launen. Als das neue Dienstmädchen Abigail (Emma Stone) ihre Stelle antritt, schmeichelt sie sich schnell bei Sarah ein. 10 Oscar-Nominierungen.

R: Yorgos Lanthimos. D: Olivia Colman, Emma Stone, Rachel Weisz, Nicholas Hoult. Irland/USA/Großbritannien 2018, 120 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?

„Eva Spreitzhofers boulevardeske Komödie teilt Spitzen in allerlei Richtungen aus und überzeugt durch Wortwitz und Humor.“ (programm kino.de) Für die in Wien lebende Wanda, Feministin und überzeugte Atheistin, wird ein Albtraum wahr, als ihre Teenager-Tochter Nina zum Islam konvertiert. Wanda wünscht sich die Zeit zurück, als ihre einzigen Probleme im Komasaufen und Kiffen der Tochter bestanden. So ernst meint es Nina plötzlich mit der Religion, dass selbst Muslime Angst bekommen.

B/R: Eva Spreitzhofer. D: Caroline Peters, Chantal Zitzenbacher, Simon Schwarz, Marcel Mohab. Österreich 2018, 92 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG

Auf dem schmalen Grat zwischen erschütterndem Sozialrealismus und marktschreierischer Ausbeutung von Elend bewegt sich die libanesische Regisseurin Nadine Labaki mit ihrem dritten Film „Capernaum - Stadt der Hoffnung“. (programm kino.de) Zain ist gerade einmal zwölf Jahre alt. Nun steht er vor Gericht und verklagt seine Eltern, weil sie ihn auf die Welt gebracht haben.

CAPHARNAÛM B/R: Nadine Labaki. D: Zain Al Rafeea, Yordanos Shiferaw, Boluwatife Treasure Bankole. 126 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

YULI

Klassisches Ballett begeistert nicht jeden. Doch die wahre Geschichte des afrokubanischen Ballett-Stars Carlos Acosta, der sich aus einem bescheidenen Vorstadtviertel Havannas auf die Bühnen der Welt tanzt und zum ersten schwarzen Romeo avanciert, berührt. Der spanischen Regisseurin Iciar Bollain (El Olivo – Der Olivenbaum) gelingt eine elegante Mischung zwischen leidenschaftlichen Tanzfilm und einfühlsamen Biopic.

R: Iciar Bollain. D: Carlos Acosta, Santiago Alfonso, Edison Manuel Olbera Nuñez. E/D/GB/F/C 2018, 110 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!

FAHRENHEIT 11/9

In seinem neuen emotional aufrüttelnden Anti-Trump-Dokumentarfilm startet der begnadete Polemiker Michael Moore eine dringende Warnung, um die USA als Demokratie zu retten. Dass das System bereits bevor Trump auftauchte, kaputt war, illustriert er mit drastischen Beispielen. Im Fokus seiner Kritik steht dabei nicht nur der Präsident selbst, sondern auch das Versagen der Demokraten.

B/R: Michael Moore. Dokumentarfilm. USA 2018, 128 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

DIE FRAU DES NOBELPREISTRÄGERS – THE WIFE

Joe und Joan Castleman sind seit fast 40 Jahren verheiratet. Als Joe den Nobelpreis erhalten soll und das Paar nach Schweden reist, werden die Risse in der Fassade der Ehe sichtbar. Oscar-Nominierung für Glenn Close!

THE WIFE R: Björn Runge. D: Glenn Close, Jonathan Pryce, Max Irons, Christian Slater. GB/S/USA 2017, 102 Min. FSK: ab 6, sechste Woche!

RBG – EIN LEBEN FÜR DIE GERECHTIGKEIT

Mittlerweile ist sie 85 Jahre alt und immer noch Mitglied des Obersten Gerichtshofs der USA: Ruth Bader Ginsburg wurde als zweite Frau überhaupt in dieses Amt berufen. Wegen ihrer grundlegenden Arbeiten zur Gleichstellung der Geschlechter ist die Juristin seit den 70er Jahren bekannt, inzwischen ist sie fast ein Popstar - ein Vorbild für viele Mädchen und ein Symbol für die liberale Justiz im Trumpland.

R: Julie Cohen, Betsy West. Dokumentarfilm. USA 2018, 98 Min., FSK: ab 0, neunte Woche!

25 KM/H

„Unterhaltsames, mitunter sehr komisches Road Movie, das die Versatzstücke des Genres gegen den Strich bürstet und immer wieder mit optischem Slapstick überrascht, ohne die Wunden und Traumata der Vergangenheit aus den Augen zu verlieren.“ (filmdienst.de) Nach 30 Jahren treffen sich die beiden Brüder Georg (Bjarne Mädel) und Christian (Lars Eidinger) auf der Beerigung ihres Vaters wieder. Nach einer durchwachten Nacht mit reichlich Alkohol beginnt die Annäherung: Beide beschließen, endlich die Deutschland-Tour zu machen, von der sie mit 16 immer geträumt haben - und zwar mit dem Mofa.

R: Markus Goller. D: Lars Eidinger, Bjarne Mädel, Alexandra Maria Lara, Sandra Hüller, Franka Potente. Deutschland 2018, 116 Min., FSK: ab 6, 15. Woche!

TIPP DER WOCHE

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 7.02. bis 13.02.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
FRÜHES VERSPRECHEN	20.00	20.00	20.00	20.00	17.20	17.20	17.20
THE MULE	15.30 21.00	15.30 20.30	15.30 20.30	15.30 20.30	15.30 20.30	15.30 20.30	15.30 21.00
THE FAVOURITE		18.00 21.00	18.00 21.00	18.00 21.00	18.00 21.00	18.00 21.00	18.00 21.00
WOMIT HABEN WIR ...?	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
CAPERNAUM	17.20	17.20	17.20	17.20	20.00	20.00	20.00
MIA UND DER ... LÖWE	15.10	15.10	15.10	15.10	15.10	15.10	15.10
YULI	16.30	16.30				16.30	16.30
FAHRENHEIT 11/9			16.30	16.30	16.30		
DIE FRAU DES NOBELPREISTRÄGERS				14.15			
25 KM/H				13.00			
RBG				12.00			
THE WHISPERING STAR	19.00						
KINO MIT GÄSTEN: ANDERSWO. ALLEIN IN AFRIKA							19.00

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DIE BLÜTE DES EINKLANGS ab 14. Februar Mit ihren stilistisch unverwechselbaren Filmen, die tief in die Mythen und Geschichten ihrer japanischen Heimat eintauchen, hat sich Naomi Kawase einen Namen gemacht. In den Wäldern der japanischen Yoshino-Berge soll sich die geheimnisvolle Pflanze „Vision“ befinden. Sie blüht der Legende nach nur einmal alle 997 Jahre und befreit den Menschen von seinen Ängsten und Schwächen. Auf der Suche nach der Heilpflanze trifft die Französin Jeanne auf Tomo, der die Wälder sein Zuhause nennt und spürt, dass in den Bergen eine beunruhigende Veränderung vor sich geht. Jeanne ist überzeugt, dass die mysteriöse Pflanze kurz vor ihrer Blüte steht.

VICE – DER ZWEITE MANN ab 21. Februar Als Ergänzung und Gegenstück zu Michael Moores Dokumentation „Fahrenheit 11/9“ zeigt „Vice“ als bemerkenswerter, unterhalt-

samer und nachdenklich machender Spielfilm über den berüchtigten Vize-Präsidenten Dick Cheney (2001-2009) die Blaupause eines heimlichen Staats-Putsches durch einen alles andere als charismatischen Macht-Politiker zusammen mit seiner Frau.

AILOS REISE – GROSSE ABENTEUER BEGNNEN MIT KLEINEN SCHRITTEN

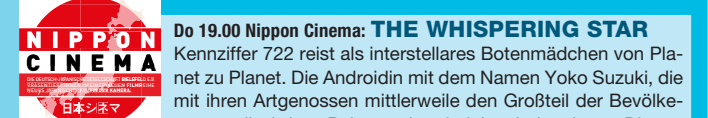
ab 14. Februar Zwei Jahre lang trotzte das Filmteam um Regisseur Guillaume Maidatchevsky den widrigen Wetterverhältnissen in Lappland, um die frühe Lebensphase eines jungen Rentiers zu doku-

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •



Do 19.00 Nippon Cinema: THE WHISPERING STAR
Kennziffer 722 reist als interstellares Botenmädchen von Planet zu Planet. Die Androidin mit dem Namen Yoko Suzuki, die mit ihren Artgenossen mittlerweile den Großteil der Bevölkerung stellt, bringt Pakete mit scheinbar belanglosen Dingen zu den wenigen überlebenden Menschen: mal einen Hut,

dann einen Stift. Aber für die Empfänger bedeuten diese Gegenstände sehr viel, denn sie erinnern sie an eine Welt, die sie verloren haben. Während Yoko ihrer Aufgabe nachgeht, lernt sie immer mehr, was es heißt, ein Mensch zu sein. Einführung in den Film von Jens Keuneke auf Japanisch.

HISO HISO BOSHI B/R: Sion Sono. D: Megumi Kagurazaka, Kenji Endo, Yuto Ikeda, Koko Mori. Japan 2015, 102 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



Zahlen ist einfach.

weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

*Für Android verfügbar.

sparkasse-bielefeld.de

Sparkasse Bielefeld

Mi 13. Februar | 19.00 Kino mit Gästen:

ANDERSWO. ALLEIN IN AFRIKA

414 Tage, 15.000 Kilometer, 15 Länder. Plötzlich getrennt von seinen zwei Weggefährten, wagt sich Anselm allein in die südafrikanische Kalahari-Wüste - auf dem Fahrrad. Tritt für Tritt entwickelt sich sein atemberaubender Weg durch den afrikanischen Kontinent. **Anselm Nathanael Pahnke wird seinen Film persönlich dem Bielefelder Publikum in der Kamera vorstellen.**

R: Anselm Nathanael Pahnke. Dokumentarfilm. Deutschland 2018, 103 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!

